

Mellinsche Stiftung Füchten

9

1442
April 7.
sabbatc
infra oc-
tavas
pasche.

Johann Kollink, Bürger zu Soest, verkauft dem Hermann Melmann, Bürger daselbst, 3 1/2 Morgen und 14 1/2 Graveroden zädiges landes, die der Kottemolner z.Zt. unterhat, binnen Borgeln liegend, durch die der Pfad von Borgeln zur Kottemolen geht, frei und ledig bis auf den gewöhnlichen Zehnten, ausgenommen ein Stück nest der Soischbeke, dat vrigh is opp enen erfliken hellink, de dar jerlix utgeit. Im gerichtē to Soest vor den Veirbänken geht er aus dem Besitz des verkauften Landes, verzichtet auf alles Recht und gelobt Wahrscheft.

Es siegelt Peter van Menden, weltlicher Richter zu Soest; Zeugen: Henrich Collingh und Henrich Ruden, Bürger zu Soest.

Or., Pergt., Siegel ab.